



WHITEPAPER KI KOMPETENZ

NACHWEISPF LICHT

EU AI Act §4



INHALT

Gesetzliche Grundlagen EU AI Act
Kapitel I Artikel 4

Bedeutung von KI Kompetenz Bildung

Herausforderungen für Unternehmen

Handlungsempfehlungen

copyright: KI Kompetenz Akademie / Innovation Lux SARL S

Stand: 3. Februar 2025

VORWORT

Dieses Whitepaper, das von der KI Kompetenz Akademie erstellt wurde, gibt Unternehmen einen Überblick über den EU AI Act Kapitel I Artikel 4 und dessen Bestimmungen für verpflichtende KI-Schulungen für Unternehmen und deren Mitarbeitende. Es bietet einen umfassenden Überblick über die neuen Anforderungen, die Konsequenzen bei Nichteinhaltung sowie praktische Handlungsempfehlungen für Unternehmen.

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Arbeitswelt in einem rasanten Tempo. Um sicherzustellen, dass der Einsatz von KI-Systemen ethisch, sicher und effektiv erfolgt, hat die Europäische Union mit dem EU AI Act neue Regelungen geschaffen. Ab **Februar 2025** tritt Kapitel I (und II) des EU AI Act in Kraft, der Unternehmen zur regelmäßigen Weiterbildung ihrer Mitarbeiter im Bereich Künstliche Intelligenz verpflichtet.

Gesetzliche Grundlage: Was regelt der EU AI Kapitel I Artikel 4

Ab dem 1. Februar 2025 sind Unternehmen, die KI-Systeme entwickeln, einsetzen d.h. nutzen oder überwachen, verpflichtet, ihren Mitarbeitern eine spezifische Weiterbildung im Bereich Künstliche Intelligenz anzubieten. Dies umfasst insbesondere:

1. Pflicht zur initialen Weiterbildung:

- Alle Mitarbeiter, die mit KI-Systemen arbeiten oder deren Entscheidungen beeinflussen, müssen bis zum 2. Februar 2025 eine grundlegende Weiterbildung zu den Prinzipien, Risiken und Anwendungsmöglichkeiten von KI absolvieren.

2. Regelmäßige Auffrischung der KI-Kompetenz:

- Ab Februar 2025 müssen Unternehmen sicherstellen, dass alle betroffenen Mitarbeiter auch regelmäßig eine Auffrischung ihrer KI-Kompetenzen erhalten. Dies soll den Mitarbeitern helfen, mit den neuesten Entwicklungen, regulatorischen Anforderungen und Best Practices Schritt zu halten.

3. Nachweispflicht:

- Unternehmen sind verpflichtet, die Teilnahme an den Weiterbildungen digital zu dokumentieren und auf Anfrage den zuständigen Behörden vorzulegen.
-



Pflichten für Unternehmen

Pflichten für Unternehmen

Ab Februar 2025 tritt gemäß [Kapitel I Artikel 4](#) des EU AI Act eine Nachweispflicht für Unternehmen in Kraft, die künstliche Intelligenz (KI) einsetzen. Unternehmen sind verpflichtet, die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Transparenz ihrer KI-Systeme zu dokumentieren und nachzuweisen. Dies umfasst unter anderem die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen, Risikobewertungen und technische Prüfungen. Ziel ist es, eine verantwortungsvolle Nutzung von KI zu gewährleisten und das Vertrauen in diese Technologien zu stärken. Unternehmen, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, drohen empfindliche Strafen und Einschränkungen im Markt. Als Einsatz künstlicher Intelligenz gilt **jede Nutzung von Systemen, die maschinelles Lernen, Algorithmen oder automatisierte Entscheidungsprozesse verwenden, um Aufgaben auszuführen oder Entscheidungen zu unterstützen**. Dazu zählen auch externe KI-Anwendungen wie ChatGPT oder ähnliche Tools, die beispielsweise für Textgenerierung, Datenanalyse oder Kundenkommunikation genutzt werden.



Pflichten für Unternehmen

Pflichten für Unternehmen

01 Weiterbildungsprogramm zu EU AI Act

Implementierung eines Weiterbildungsprogramms, das den Vorgaben des EU AI Act entspricht.

02 Mitarbeiterschulungen ab 02/2025 Pflicht

Sicherstellung, dass alle relevanten Mitarbeiter **ab 2. Februar 2025** geschult sind. Unternehmen müssen ab 02/2025 regelmäßige KI Kompetenz-Schulungen für alle Mitarbeiter ermöglichen.

03 Dokumentation und Nachweispflicht

Einrichtung eines Systems zur Dokumentation und Nachverfolgung von Weiterbildungen.



Pflichten für Mitarbeiter

Pflichten für Mitarbeiter

01

Teilnahme an Weiterbildungen

Verpflichtung zur Teilnahme an den Schulungen.

02

Anwendung der erlangten Kenntnisse

Anwendung der erworbenen Kenntnisse im beruflichen Alltag, um ethische und regulatorische Standards einzuhalten.

03

Einhaltung der ethischen und regulatorischen Standards

Mitarbeiter sind verpflichtet, die ethischen und regulatorischen Standards des EU AI Acts einzuhalten.

IST IHR UNTERNEHMEN AI READY?



Sind Sie bereit für die Zukunft?

Finden Sie es heraus – starten Sie jetzt den **AI Ready Test!**

Was ist der AI Ready Test?

Der AI Ready Test hilft Unternehmen, Teams oder Einzelpersonen dabei, ihre Bereitschaft zur Einführung und Nutzung von KI-Technologien zu bewerten. Der Test deckt Aspekte wie Wissen, Infrastruktur, Datenkompetenz und strategische Ausrichtung ab. Nutzen Sie diesen Test, um die KI-Skills bei Ihren Mitarbeitern abzufragen und den entsprechenden Weiterbildungsbedarf in Ihrem Unternehmen zu ermitteln. Hier finden Sie eine Übersicht zu den Einstufungen in der Testauswertung.



Nicht bereit

Ihr Unternehmen hat derzeit nicht die notwendigen Grundlagen, um KI erfolgreich zu nutzen. Es sind erste Schritte wie Schulungen, Datenmanagement und strategische Planung notwendig.



Ansatzweise bereit

Es gibt erste Grundlagen und Experimente mit KI. Ihr Unternehmen sollte die Strategie, Infrastruktur und Datenqualität verbessern.



Gut vorbereitet

Ihr Unternehmen verfügt über eine solide Grundlage und erste erfolgreiche KI-Projekte. Weitere Investitionen und Skalierung könnten den Erfolg erhöhen.



Vollständig bereit

Ihr Unternehmen ist führend im Bereich KI, mit umfassender Strategie, Infrastruktur und Nutzung von KI-Technologien.

Der EU AI Act

Umfang und Ziele

01

Der EU AI Act zielt darauf ab, einen umfassenden Rechtsrahmen für die Entwicklung, den Einsatz und die Nutzung von KI-Systemen innerhalb der Europäischen Union zu schaffen, mit dem Ziel, Innovationen zu fördern und die Sicherheit sowie die Grundrechte der Bürger zu gewährleisten.

Einstufung von KI Systemen

02

Das Gesetz kategorisiert KI-Systeme in verschiedene Risikostufen (wie z.B. inakzeptabel, hochriskant und begrenzt riskant) - basierend auf ihrer potenziellen Auswirkung auf Einzelpersonen und die Gesellschaft, verbunden mit entsprechenden Anforderungen zur Einhaltung der Vorschriften.

Compliance und Pflichten

03

Das Gesetz legt verschiedene Anforderungen zur Einhaltung von Vorschriften für Anbieter und Nutzer von hochriskanten KI-Systemen fest, darunter umfassende Risikoanalysen, technische Dokumentation und Konformitätsbewertungen, um sicherzustellen, dass die Systeme die erforderlichen Standards erfüllen

Zusammenfassung

Der EU AI Act stellt einen Meilenstein in den Bemühungen der Europäischen Union dar, einen umfassenden Rechtsrahmen für künstliche Intelligenz zu schaffen, der Innovation, Sicherheit und Grundrechte in Einklang bringt.

Anforderung an das KI-Kompetenztraining für Mitarbeitende

Unternehmen müssen ihren Mitarbeitenden Schulungen zur Nutzung und Implementierung von KI-Systemen anbieten, um sicherzustellen, dass sie über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um solche Technologien verantwortungsvoll zu handhaben.

Umfang der Schulungen

Die Schulung muss die potenziellen Risiken, Einschränkungen und Verzerrungen von KI-Systemen sowie die ethischen und rechtlichen Auswirkungen ihrer Nutzung abdecken, damit Mitarbeitende fundierte Entscheidungen treffen können.

Kontinuierliches Lernen und Entwicklung

Unternehmen müssen Prozesse für die kontinuierliche Schulung und Entwicklung ihrer Mitarbeitenden einrichten, um sie über die neuesten Fortschritte und bewährten Verfahren im Bereich der KI auf dem Laufenden zu halten.

Überwachung und Bewertung

Unternehmen müssen regelmäßig die Wirksamkeit ihrer Schulungsprogramme für Mitarbeitende bewerten und erforderliche Anpassungen vornehmen, um die kontinuierliche Kompetenz ihrer Belegschaft im Umgang mit KI-Systemen sicherzustellen.

Rechenschaftspflicht und Dokumentation

Unternehmen müssen Aufzeichnungen über ihre Schulungsprogramme für Mitarbeitende führen, einschließlich Details zu Inhalten, Häufigkeit und Teilnahme, um die Einhaltung der Anforderungen des EU-KI-Gesetzes nachzuweisen.



DIE BEDEUTUNG VON KI KOMPETENZ TRAININGS

Da künstliche Intelligenz (KI) am Arbeitsplatz zunehmend genutzt wird, ist es entscheidend, dass Mitarbeitende über ein solides Verständnis von KI-Kompetenzen verfügen. KI-gestützte Tools und Systeme verändern die Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten – von der Automatisierung repetitiver Aufgaben bis hin zur Verbesserung von Entscheidungsprozessen. Mitarbeitende, die im Bereich KI-Kompetenz geschult sind, sind besser in der Lage, diese Technologien effektiv einzusetzen, Innovationen voranzutreiben und die Gesamtproduktivität zu steigern.

Die Vorteile von KI Kompetenz Trainings

Verbesserte Entscheidungsfindung



Mitarbeitende, die ein KI-Kompetenztraining absolviert haben, können datengestützte Erkenntnisse nutzen, um fundiertere und strategischere Entscheidungen zu treffen, was zu besseren Geschäftsergebnissen führt.

Erhöhte Produktivität



Durch die Automatisierung repetitiver Aufgaben und die Befähigung der Mitarbeitenden, mit KI-gestützten Tools effizienter zu arbeiten, kann das KI-Kompetenztraining die Gesamtproduktivität und den Output steigern.

Höhere Arbeitszufriedenheit



Mitarbeitende, die sich befähigt und gut ausgerüstet fühlen, um KI-Technologien in ihrer Arbeit einzusetzen, erleben häufig eine höhere Arbeitszufriedenheit, was zu einer besseren Mitarbeiterbindung und höherem Engagement.

Wettbewerbsvorteil



Organisationen, die in das KI-Kompetenztraining ihrer Mitarbeitenden investieren, können einen Wettbewerbsvorteil erzielen, indem sie bei der Einführung und Nutzung der neuesten KI-Technologien einen Schritt voraus sind.

Anpassungsfähigkeit



Ein KI-Kompetenztraining hilft zudem den Mitarbeitenden, anpassungsfähiger an technologische Veränderungen zu werden, sodass diese sich besser in der sich wandelnden KI-Landschaft innerhalb des Unternehmens zurechtfinden können.

Verbesserte Kundenerfahrung



Durch die Nutzung von KI-gestützten Erkenntnissen aus Daten und Tools können Mitarbeitende besseren Kundenservice bieten, personalisierte Interaktionen schaffen und die gesamte Kundenerfahrung verbessern.

Implementierungsschritte für Ihre KI Kompetenz Trainings



Bewertung von KI-Kompetenzlücken

Bewertung des aktuellen Wissens und der Fähigkeiten der Mitarbeitenden in Bezug auf KI in verschiedenen Abteilungen und Arbeitsbereichen. Identifizieren Sie Bereiche, in denen zusätzliche Schulungen erforderlich sind, um Kompetenzlücken zu schließen. Hier geht es zu unserem [AI-Ready Test!](#)



Definition von Lernzielen

Festlegen von klaren und messbaren Lernzielen für das KI-Kompetenztraining. Bestimmen Sie die spezifischen Fähigkeiten, Kenntnisse und Verhaltensweisen, die Ihre Mitarbeitenden erwerben oder verbessern sollen.



Erstellung von Schulungsinhalten

Entwicklung hochwertiger Schulungsmaterialien, die die definierten Lernziele abdecken. Dazu können Online-Kurse, interaktive Workshops, Fallstudien, Masterclasses und praktische Übungen gehören.

Bereitstellung gezielter Schulungen



Implementieren eines strukturierten Schulungsprogramms, das die Inhalte auf eine Weise vermittelt, die den Bedürfnissen und Lernstilen Ihrer Mitarbeitenden entspricht. Bieten Sie eine Mischung aus selbstgesteuertem Lernen und von Dozenten geleiteten Schulungen an.

Förderung von kontinuierlichem Lernen



Fördern Sie eine Kultur des kontinuierlichen Lernens und der Weiterentwicklung in Ihrem Unternehmen. Bieten Sie fortlaufende Unterstützung, Feedback und Möglichkeiten an, damit Mitarbeitende ihre KI-Kompetenzen anwenden und erweitern können.

Messen und Bewerten



Bewerten Sie regelmäßig die Wirksamkeit Ihres KI-Kompetenztrainings. Sammeln Sie Feedback von Teilnehmenden, messen Sie die Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und nehmen Sie datenbasierte Anpassungen vor, um das Programm kontinuierlich zu verbessern.

Herausforderungen

1. Mangel an KI Expertise

Unternehmen könnten Schwierigkeiten haben, Mitarbeitende mit den notwendigen Fähigkeiten und Erfahrungen zu finden, um KI-Kompetenztrainingsprogramme umzusetzen und zu verwalten. Externe Schulungsanbieter als langfristige Partner werden umso wichtiger.

2. Datenqualität und Verfügbarkeit

Die Sicherstellung der Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigen Daten, die für ein effektives KI-Training erforderlich sind, kann für Organisationen eine erhebliche Herausforderung darstellen.

3. Ethische und regulatorische Bedenken

Unternehmen müssen die ethischen Auswirkungen der Einführung von KI berücksichtigen und die Einhaltung relevanter Vorschriften sowie Datenschutzgesetze sicherstellen.

4. Skalierbarkeit und Bereitstellung

Eine erfolgreiche Umsetzung von KI-Kompetenztraining erfordert die Fähigkeit, das Programm zu skalieren und effizient in der gesamten Organisation einzuführen.

5. Change Management

Die Implementierung von KI-Kompetenztraining kann erhebliche Veränderungen in der Unternehmenskultur, den Prozessen und Praktiken erfordern, was schwierig zu bewältigen sein kann.

NACHWEISPF LICHT



KI Kompetenz Nachweispflicht

Unternehmen, die ab dem 2. Februar 2025 keinen Nachweis über die erforderliche KI-Kompetenz ihrer Mitarbeitenden gemäß [Kapitel I Artikel 4](#) des EU AI Acts erbringen können, riskieren erhebliche Sanktionen. Die Verordnung sieht für Verstöße gegen ihre Bestimmungen empfindliche Bußgelder vor:

- Anwendung verbotener KI-Systeme: Bußgelder von bis zu 35 Millionen Euro oder 7 % des weltweiten Jahresumsatzes, je nachdem, welcher Betrag höher ist.
 - Jegliche Verstöße gegen Verpflichtungen des AI Acts: Bußgelder von bis zu 15 Millionen Euro oder 3 % des weltweiten Jahresumsatzes. → [Kapitel XII Artikel 99](#)
 - Angabe falscher Informationen: Bußgelder von bis zu 7,5 Millionen Euro oder 1,5 % des weltweiten Jahresumsatzes.
 - Die genauen Sanktionen für das spezifische Versäumnis, die KI-Kompetenz nachzuweisen, sind derzeit nicht detailliert festgelegt. Allerdings ist davon auszugehen, dass Verstöße gegen die Schulungspflichten gemäß Artikel 4 als Verletzung der Verpflichtungen des AI Acts eingestuft werden und somit Bußgelder von bis zu 15 Millionen Euro oder 3 % des weltweiten Jahresumsatzes nach sich ziehen können.
-

HANDLUNGSEMPFEHLUNG FÜR UNTERNEHMEN



Handlungsempfehlung für Unternehmen

Bedarfsanalyse durchführen:

Identifizieren Sie alle Mitarbeiter, die von der Weiterbildungspflicht betroffen sind.

Identifizieren Sie alle Rollen, die Sie laut EU AI Act Begriffsbestimmungen im Unternehmen haben. → [Kapitel I Artikel 3](#)

Weiterbildungsprogramm aufsetzen:

Entwickeln oder erwerben Sie Schulungsprogramme, die den Anforderungen des EU AI Act entsprechen. Berücksichtigen Sie hierbei Inhalte wie ethische Grundsätze, rechtliche Rahmenbedingungen und technische Grundlagen von KI.

Regelmäßige Schulung sicherstellen:

Planen Sie regelmäßige Auffrischungen der KI-Kompetenzen rechtzeitig ein und halten Sie die Teilnahmequoten hoch.

Dokumentation und Audit-Vorbereitung:

Implementieren Sie ein System, das die Teilnahme an den Weiterbildungen übersichtlich dokumentiert und auditierbar macht.



Benötigte Ressourcen Toolkit

Benötigte Ressourcen und Unterstützung

Leitfaden zur Einhaltung des EU AI Acts

Ein umfassender Leitfaden, der die Anforderungen des EU-KI-Gesetzes an das KI-Kompetenztraining sowie bewährte Verfahren zur Einhaltung der Vorschriften erläutert.

-> [Sprechen Sie mit uns für eine Beratung!](#)

Zertifizierungsprogramm für KI-Kompetenztrainings

Ein Zertifizierungsprogramm, das die Initiativen von Unternehmen im Bereich KI-Kompetenztraining validiert und ihr Engagement für die Einhaltung des EU-KI-Gesetzes belegt.

-> [KI Kompetenz Akademie Zertifikatsschulungen](#)

Toolkit für KI-Kompetenztrainings

Eine Sammlung von Schulungsmaterialien, Vorlagen und Ressourcen, die Unternehmen dabei unterstützen, effektive KI-Kompetenztrainingsprogramme zu entwickeln und umzusetzen.

-> [Wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Toolkit!](#)

Workshops zur Einhaltung des EU AI Acts

Interaktive Workshops, die Unternehmen über die Anforderungen des EU-KI-Gesetzes aufklären, bewährte Verfahren teilen und Peer-to-Peer-Lernen fördern.

-> [Workshops der KI Kompetenz Akademie](#)

Unsere Angebote auf einen Blick



Erstellung eines digitalen Leitfadens
zur Einhaltung des EU AI Acts für Ihr Unternehmen



Toolkit für KI-Kompetenztrainings



Zertifizierungsprogramm als KI Kompetenz
Training



Workshops zur Einhaltung des EU AI Acts



Inhouse Unternehmenstrainings nach
Bedarfsanalyse

Die Weiterbildungspflicht nach Kapitel I Artikel 4 des EU AI Act ist ein entscheidender Schritt, um den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit KI in Unternehmen zu fördern. Unternehmen, die frühzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen, sichern nicht nur ihre Compliance, sondern auch ihre Wettbewerbsfähigkeit in einer zunehmend KI-getriebenen Welt. Die Einhaltung der Regelungen ist nicht nur eine Verpflichtung aus dem EU AI Act, sondern auch eine Investition in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

KI Kompetenz Training mit fälschungssicherem Zertifikat, das zusätzlich als NFT hinterlegt wird



Nach erfolgreichem Absolvieren unseres KI Kompetenz Zertifikats Kurses erhalten die Mitarbeiter Ihres Unternehmens eine Original Urkunde sowie ein nummeriertes und als NFT gesichertes Zertifikat, das Sie als Unternehmensnachweis auch digital mit der fortlaufenden Nummerierung somit auch für alle Mitarbeitenden in Ihrer Monitoring-Datenbank abspeichern können.

Unsere Seminarangebote finden Sie [hier!](#)

copyright: KI Kompetenz Akademie / Innovation Lux SARL S

KONTAKT

KI KOMPETENZ AKADEMIE

www.ki-kompetenz-akademie.com
info@ki-kompetenz-academy.com

